



Ortsgemeinde Mehren

Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 05. Februar 2019

Zunächst beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit Erteilung eines Einvernehmens zum Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in der Straße „Zur Heide“, Nr. 17. Der Zulassung des Vorhabens konnte nach § 35 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zugestimmt werden und das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) hergestellt werden.

Unter TOP 2 der Tagesordnung stand die Bestätigung einer Eilentscheidung zur Auftragsvergabe von Rückschnittmaßnahmen an. In einer vorangegangenen Ratssitzung wurde der Ortsbürgermeister gebeten den Rückschnitt einer Linde im Einfahrtsbereich der Straße „Im Niederdorf“ prüfen zu lassen. Der Vorsitzende hat hierzu im Rahmen eines Ortstermins mögliche Varianten mit der Fa. Jakob Nestle, Landschafts-pflege, 57635 Werkhausen erörtert. Die Firma Nestle wurde aktuell vom Friedhofszweckverband beauftragt diverse Rückschnittmaßnahmen im Bereich des Friedhofes Mehren auszuführen und erwies sich hier als günstigster Anbieter. So bot sich die Gelegenheit, die Rückschnittmaßnahmen mit den anstehenden Maßnahmen auf dem Friedhof zu bündeln.

Besprochen wurden folgende zwei Varianten:

1. Kronenrückschnitt um etwa 30 %, sowie Herstellung des Lichtraumprofils und Entsorgung des anfallenden Schnittgutes.
2. Entlastungsschnitt und Einbau einer Kronensicherung, sowie Herstellung des Lichtraumprofils und Entsorgung des anfallenden Schnittgutes.

Hierfür anfallende Kosten wurden erörtert. Da es sich hierbei um eine genehmigungspflichtige Maßnahme handelt, wurden die beiden Varianten mit der Unteren Landespflege abgestimmt. Demnach wurde ausschließlich die Erlaubnis zur Umsetzung der Variante 2 erteilt.

Des Weiteren wurde im Rahmen einer vorangegangenen Ratssitzung die Gefahr durch Todholz im gemeindeeigenen Baumbestand entlang der Adorf - Seifener - Straße / K 18 bemängelt. Auch hier wurden notwendige Sofortmaßnahmen vorab mit der Fa. Nestle erörtert. Die Sachverhalte wurden vorab mit den beiden Beigeordneten besprochen. Die Eilentscheidung wurde gemäß § 48 GemO im Benehmen mit den Beigeordneten getroffen.

Die Aufträge für die beiden Rückschnittmaßnahmen wurde an die Fa. Nestle, 57635 Werkhausen erteilt. Der Eilentscheidung zur Beauftragung der Rückschnittmaßnahmen wurde zugestimmt.

Unter dem anschließenden Tagesordnungspunkt wurden folgende, in 2019 anstehende Termine besprochen:

Samstag, 9. März 2019

Begehung Wirtschaftswege + Ortslage



Ortsgemeinde Mehren

	(ab 13.00 Uhr / Alternativtermin: 23.03.19)
Montag, 18. März 2019	Einwohnerversammlung mit aktuellen Infos und Abstimmungen zur Kommunalwahl / 19.00 Uhr
Donnerstag, 28. März 2019	Schlepper TÜV / 14.00 Uhr
Samstag, 30. März 2019	Rückschnittaktion / Arbeitsdienst (wenn bei Begehung als notwendig erachtet)
Montag, 8. April 2019 / 18 Uhr	Ablauf der Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen
Dienstag, 9. April 2019	Sitzungstermin Wahlausschuss (Prüfung eingereicherter Wahlvorschläge)
Freitag, 22. März 2019	Tüftler - Workshop, Kreisjugendamt
Samstag, 23. März 2019	Tüftler - Workshop, Kreisjugendamt
KW 14/15	Gemeinsamer Häckseltermin Mehren und Nachbargemeinden
Samstag, 4. Mai 2019	Foto - Workshop, Kreisjugendamt
Dienstag, 30. April 2019	Maifeier
Sonntag, 26. Mai 2019	Kommunalwahlen / Europawahl
Montag, 27. Mai 2019	Sitzung Wahlausschuss - Feststellung Wahlergebnis
Samstag, 1. Juni 2019	19. Lichterfest
Sonntag, 16. Juni 2019	ggf. Stichwahlen
Samstag, 13. Juli 2019	Rock - Konzert Freilichtbühne / Verant.: Detlef Au
Sonntag, 28. Juli 2019	Feuerwehrfest
Sonntag, 18. August 2019	Kindertheater Freilichtbühne
Sonntag, 8. September 2019	Tag des Denkmals
Freitag, 27. September 2019	Kurs Robotik, Kreisjugendamt - Aller Anfang ist leicht
Samstag, 28. September 2019	Kurs Robotik, Kreisjugendamt - Aller Anfang ist leicht

Ein Termin für die in diesem Jahr ggf. anstehende WW - Weihnacht und ob diese überhaupt stattfinden wird, ist noch nicht bekannt.

Unter TOP 4 informierte der Ortsbürgermeister den Ortsgemeinderat wie folgt:

- Aus dem Bereich Waldstraße wurden Beschwerden bzgl. der Bandbreite der neuen Breitbandversorgung Adorf / Seifen an den Ortsbürgermeister herangetragen. Eine Überprüfung des Sachverhaltes ergab, dass diese noch nicht voll umfänglich in Betrieb genommen wurde. Dies ist für März 2019 vorgesehen. Bis dahin wurde der Ortsbürgermeister gebeten etwaige Mängelanzeigen zurückzustellen. Seitens des Ortsgemeinderates wurde mitgeteilt, dass der vorhandene, neue KVZ in Adorf noch keine Technik beinhaltet, eine Aufrüstung aber in Kürze vorgesehen sei. Am 20.02.2019 ist im Dorfgemeinschaftshaus Hilkhäusen eine Infoveranstaltung der Telekom vorgesehen, bei dem sich alle Interessenten über die neu möglichen Bandbreiten und Anschlüsse informieren können. Nach Fertigstellungsmeldung des neuen Breitbandangebotes ist seitens der Ortsgemeinde beabsichtigt, in Abstimmung mit einzelnen Anschlussnehmern



Ortsgemeinde Mehren

eine mehrtägige Bandbreitenmessung am jeweiligen Anschluss vorzunehmen, um das Ergebnis der Umstellung stichprobenartig zu protokollieren.

- Der Vorsitzende informierte über ein LTE - Versorgungsneubauprojekt der Firma Vodafone, bei dem mittels eines neuen Funkmastes oberhalb der Ortslage Mehren die örtliche LTE - Netzversorgung und auch die der umliegenden Ortschaften deutlich verbessert werden soll. Des Weiteren besteht hiermit die Möglichkeit die schlechte Anbindung der örtlichen Feuerwehr an den neuen Digitalfunk erheblich zu verbessern. Vorgesehener Standort soll oberhalb des Hommelshofes in der Gemarkung Ersfeld sein.
- Im Bereich der Waldstraße wurden durch den Bauhof Sicherungsmaßnahmen am Banquette des Wirtschaftsweges ausgeführt.
Im Bereich der Straße zur Heide wurde durch den Bauhof im Bereich eines Grabeneinlaufes eine Einfassung mit Steinen betoniert. Die Kosten der beiden Maßnahmen wurden besprochen.
- über die für die Instandsetzungsarbeiten an der Advents- und Weihnachtsbeleuchtung angefallenen Kosten wurde informiert.
- über die für die Wiederherstellung der Beleuchtung Buswartehalle Adorfer Brücke, sowie für die Umrüstung der Buswartehalle Mehren angefallenen Kosten wurde informiert.
- Für eine notwendige Reparatur der Drehstromlichtmaschine, sowie der Fahrzeugelektrik des Gemeindeschleppers aufgewendete Mittel.
- Seitens eines Ratsmitgliedes wurde mit Schreiben vom 13. Januar 2019 die mangelhafte Straßenentwässerung der K 26 / Kirchstraße angezeigt. Der Sachverhalt wurde durch den Vorsitzenden umgehend an den zuständigen Landesbetrieb Mobilität weiter geleitet und um Stellungnahme gebeten.
- Zur Fortentwicklung der Schlüsselzuweisung A wurde der zu Grunde gelegte Schwellenwert Ende des vergangenen Jahres seitens des Landes rückwirkend zum 01.01.2018 von 75% auf 78,5 % angehoben.
- Im Bereich des Dorfplatzes unterhalb der Kirche wurde ein Teil der neu angeschafften Weihnachtsbaumkugeln entwendet.
- Der Vorsitzende hat mit den VG Werken bzgl. des Wasseranschlusses des Bauhofes gesprochen. Sollte dieser stillgelegt werden, so ist die Zuleitung am Hauptstrang in der Raiffeisenstraße abzuklemmen, was mit entsprechenden Tiefbauarbeiten und entsprechenden Kosten zu Lasten der Ortsgemeinde einhergehen würde. Des Weiteren



Ortsgemeinde Mehren

wurde seitens der Werke mitgeteilt, dass Anschlüsse, an denen nicht ausreichend Wasser entnommen wird, in den nächsten Jahren zwangsweise abgeklemmt werden müssen, um einer Verunreinigung durch Keime vorzubeugen. Der Ortsbürgermeister wurde nochmals gebeten alle Möglichkeiten und die damit verbundenen Kosten ausloten.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden folgende Punkte erörtert:

- Aus dem Bereich der Straße Im Niederdorf wurden Beschwerden von Anwohnern bzgl. des Winterdienstes an den Ortsbürgermeister herangetragen. Die hier vorhandene Steil- bzw. Gefällstrecke sei nicht befahrbar. Eine Überprüfung vor Ort ergab, dass in der Tat mangels Abstreuen mit geeigneten, rutschhemmenden Mitteln Teilbereiche vorübergehend nicht erreichbar gewesen sind. Der Vorsitzende erinnerte in diesem Zusammenhang nochmals an den Beschluss des Ortsgemeinderates, dass innerhalb der Ortslage auch bei Steil- bzw. Gefällstrecken seitens des von der Ortsgemeinde veranlassten Winterdienstes nicht gestreut werden soll aber auch nicht kann. Auch ein Postzusteller beklagte mehrfach, dass einzelne Teilbereiche der Ortslage für ihn nicht erreichbar gewesen sind und somit eine Zustellung hätte ausbleiben müssen. Der Sachverhalt wird erörtert.
In eigenem Interesse aller Anlieger wird diesbezüglich erneut auf die für die Ortsgemeinde Mehren gültige Straßenreinigungssatzung und die hierin vorhandene Räum- und Streupflicht aller Anlieger hingewiesen.
- Zwischenzeitlich wurde seitens des Fachbereichs 3 der VG Verwaltung das Ergebnis der Brückenprüfung in der Ortslage vorgelegt. Festgestellte Mängel werden durch den Vorsitzenden vorgetragen. Für die Brücke Burgwiese ergeben sich durch den Sachverständigen geschätzte Sanierungskosten in Höhe von 4050,- EUR. Für die Brücke Raiffeisenstraße würden demnach Kosten von 5700,- EUR anfallen. Das weitere Vorgehen und die dringlich umzusetzenden Maßnahmen sollen im Rahmen eines Ortstermins mit einem Vertreter des Fachbereichs 3 und dem Ortsbürgermeister besichtigt und erörtert werden.
- Im Rahmen der Sitzung wurden die anstehende Kommunalwahl und hiermit verbundene organisatorische Fragen, sowie die Zusammensetzung des Wahlausschusses erörtert. Wie auch 2014 wurde sich darauf verständigt, dass im Rahmen der geplanten Einwohnerversammlung erneut eine Orientierungsliste aufgestellt werden soll, in die sich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger eintragen können, die Interesse an der Mitwirkung im zukünftigen Ortsgemeinderat haben. Diese Liste wird dann zu gegebener Zeit vor der Wahl an alle Wählerinnen und Wähler in Mehren verteilt.

Während der Einwohnerfragestunde wurde seitens eines anwesenden Mitbürgers die Entwässerungssituation eines Grundstückes Zur Heide bemängelt. Durch Anschüttungen und Anpflanzungen erfüllt ein hier vorhandener Entwässerungsgraben (Gewässer 3. Ordnung) nicht mehr seinen Zweck. Der Vorsitzende wird dies vor Ort überprüfen.